
RPM_V 63

[Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim](#)

Kopfschmuck mit Federn

Rapanui (Osterinsel)

Rindenbast (Broussonetia papyfera)
Federn (Huhn)

H: 10 cm, Dm: 35 cm

Einzelteil

vor 1879

Kopfschmuck

Ethnographica

No attribution

1885

Mai

26

durch Kauf

C. A. Pöhl

Museum Godeffroy, Hamburg

- vor 1879 acquired through Museum Godeffroy, Hamburg durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Sammler.
- 1885 acquired through C.A. Pöhl durch Kauf at/from Museum Godeffroy, Hamburg.
- 26. Mai 1885 acquired through Städtisches Museum Hildesheim (ab 1894 Roemer-Museum) durch Kauf at/from C. A. Pöhl.

1879 musste J. C. Godeffroy Insolvenz anmelden und nahezu sämtliche Objekte aus dem Museum wurden bis 1886 veräußert. Den Rest erwarb der letzte Kustos des Museums, C. A. Pöhl, um damit eine eigene Naturalien- und Ethnografikahandlung zu eröffnen. Zusammen mit diesem Kopfschmuck verkaufte er dem Roemer-Museum im Mai 1885 die Figur V 64, den Kopfschmuck V 183 sowie die Speerspitze V 61. In Schmeltz/Krause 1881, S. 236-237, erscheinen diese Kopfschmucke nicht bei den Beständen des Museum Godeffroy. In seinem Brief vom 26.05.1885 bietet C.A. Pöhl Hermann Roemer jedoch 3 Kopfputze aus Federn an (Stadtarchiv Hildesheim Best. 741, Nr. 460, "Erwerbungen für die Südsee- und Australien-Sammlungen, 1880-1898").

SL

Kopfputz für Krieger und Häuptlinge. 9 1/2 cm hoher Reifen aus einem langen mit Schnur umwickelten und dann in 10 Windungen spiralig aufgerollten Faserstrang. Außenseite mit rotbraunen u. blauschwarzen Federn (Fasanenfedern ähnlich) bekleidet. Halsfedern von Hähnen. - vgl. Geiseler, "Osterinsel" S. 35 u. S. 52 (No. 56 - "Hau Kúra-Kúra). Dazu auf S. 52 No. 54 wana-wana u. No. 55 Ko iro. NB: Die von Geiseler beschriebenen Kopfputze haben eine geringere Zahl von Ringen (für Krieg 2-3, für Tanz mit anderen Federn 5-6). Vgl. V. 183. C. A. Pöhl (M. G.), Kauf.

Eintrag auf Karteikarte ist identisch mit Eintrag im Inventarbuch.

2022

02

Status

Provenienz in Bearbeitung

PDF

[PDF](#)

PDF

[PDF](#)

Geiseler, Wilhelm (1883): Die Oster-Insel: Eine Stätte prähistorischer Kultur in der Südsee. Berlin: Mittler & Sohn;

Schmeltz, J.D.E und Krause, R. (1881): Die ethnographisch-anthropologische Abtheilung des Museum Godeffroy in Hamburg. Hamburg: L. Friedrichsen & Co.; De Castro, Inés, Lembke, Katja, Menter, Ulrich (Hg.) (2008) Paradiese der Südsee. Mythos und Wirklichkeit. Katalog zur Sonderausstellung. Hildesheim: Roemer- und Pelizaeus-Museum sowie Mainz: Verlag Philipp von Zabern, S. 234-235;

Brief von C.A. Pöhl mit Kaufangebot div. Objekte von Rapanui an Hermann Roemer vom 26.05.1885 in Stadtarchiv Hildesheim Best. 741, Nr. 460, "Erwerbungen für die Südsee- und Australien-Sammlungen, 1880-1898"; vgl. a. Thode-Arora, Hilke (2001): Tapa und Tiki. Die Polynesien-Sammlung des Rautenstrauch-Joest-Museums. Köln: Rautenstrauch-Joest-Museum, S. 78

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-63/